Presseinformation

17. M rz 2005

Zweiter Prüfzug auf Niederösterreichs Straßen

Pröll: Einsätze können vervielfacht werden

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugte sich heute in St. Pölten von der Einsatzfähigkeit des neuen, zweiten Prüfzugs des Landes Niederösterreich. Dieser wurde vor kurzem angeschafft und zeichnet sich im Vergleich zum ersten Prüfzug auch durch Vorteile wie weniger Platzbedarf, raschere Abwicklung von Überprüfungen bzw. raschere Standortwechsel oder auch durch eine Entlastung der Mitarbeiter aus. Die Gesamtkosten dieses neuen Fahrzeugs beliefen sich auf rund 400.000 Euro.

„Der neue Prüfzug wird für zusätzliche Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen sorgen. Mit diesem neuen Fahrzeug können die Einsätze und Überprüfungen in unserem Bundesland vervielfacht werden“, meinte Pröll.

Im vergangenen Jahr wurden in Niederösterreich insgesamt 8.207 Fahrzeuge an 354 Einsatztagen überprüft. Gegenüber dem Jahr 2003 bedeutet das bei den Überprüfungen ein Plus von 10 Prozent, im Vergleich zu den Einsatztagen ein Plus von 11,7 Prozent. Die Schwerpunkte der Kontrolle lagen auf dem niederösterreichischen Autobahnnetz sowie auf den niederrangigen, Autobahn begleitenden Straßenzügen. In 44,2 Prozent der Fälle waren die überprüften Fahrzeuge „in Ordnung“ bzw. wiesen leichte Mängel auf. Schwere Mängel wurden bei 43,4 Prozent der überprüften Fahrzeuge festgestellt, zur sofortigen Abnahme der Kennzeichen kam es in 12,3 Prozent aller Überprüfungen. Die häufigsten Mängel waren stark abgefahrene Reifen, Defekte im Bereich der Radaufhängung, verminderte Bremswirkung oder auch fehlende Bremstrommeln. Im Bundesvergleich wurden 2004 45 Prozent aller Überprüfungen in Niederösterreich durchgeführt und 34 Prozent aller Einsatzstunden in Niederösterreich geleistet.

Dieses Jahr soll durch den Einsatz des neuen Prüfzugs die Prüftätigkeit in Niederösterreich weiter intensiviert werden. Ein weiteres Vorhaben ist der Ausbau der bestehenden Kontrollstelle Haag, an welcher der neue Prüfzug heute auch im Einsatz ist. Der Ausbau umfasst die Errichtung einer Prüfhalle sowie einer Überdachung, die Gesamtkosten hiefür belaufen sich auf 750.000 Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Dipl.Ing. Georg Hönig, Telefon 02742/9005-16010.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at